The background of the slide is a photograph of a grey stone wall. A small, green, leafy plant is growing out of a crack in the stones in the center-left area. The text is overlaid on this image.

Round Table
Twenty year since the fall of the wall:
Centrality of work and social future of Europe

Mauern schützen und trennen

Vortrag von Erny Gillen

Berlin, den 7. November 2009



“An other brick in the wall”
(by Pink Floyd)

Neue Mauern

- Mexiko



Neue Mauern

- Heiliges Land



Two decades since the Berlin Wall came down, BBC Mundo looks at walls and barriers around the world which are still standing - or have been put up - since 1989.

WEST BANK



Israel says the West Bank barrier is essential to protect itself from attack but to the Palestinians, it is an "apartheid wall".

- ▶ Concrete controversy

NORTHERN IRELAND



Designed as a temporary measure to keep fighting Protestant and Catholic communities apart, many "peace walls" are still standing.

- ▶ Troubled communities

SAUDI ARABIA



The most powerful economy in the Gulf is building one of the longest, most high-tech security fences in the world, at a cost of \$300m.

- ▶ High-tech frontier

CEUTA AND MELILLA



Residents of Spain's north African enclaves live behind towering fences, designed to keep out would-be illegal migrants trying to reach Europe.

- ▶ European gateway

CYPRUS



Built after the 1974 war, the no-man's land between Greek and Turkish Cypriots on the island remains under UN control.

- ▶ Divided island

PAKISTAN-IRAN



Baluchistani communities are divided by Iran's barrier on its border with Pakistan, intended to keep out smugglers and migrants.

- ▶ Communities split

RIO DE JANEIRO



Brazil says the walls are to protect the forest from growing shanty towns, but critics say they are an attempt to hem in the city's poor.

- ▶ 'Poverty barrier'

US-MEXICO



The US spends millions of dollars on a vast fence and surveillance operation along its southern border to try to keep illegal migrants out.

- ▶ Operation Guardian

INDIA-PAKISTAN



The mined and heavily guarded border between India and Pakistan is one of the most volatile frontier regions on the planet.

- ▶ Volatile frontier

KOREAN BORDER



The heavily guarded "De-militarized Zone" (DMZ) between North and South Korea remains a symbol of Cold War on the peninsula.

- ▶ Cold War remnant

WESTERN SAHARA



Morocco's wall of sand in the Sahara desert is an attempt to keep out the Sahrawi people, who also claim the territory as their own.

- ▶ Desert sands

BOTSWANA-ZIMBABWE



Botswana's hopes the extensive fence will protect its valuable livestock from disease, but Zimbabwe says its real purpose is to keep people out.

- ▶ Disease barrier

Quelle: <http://news.bbc.co.uk>

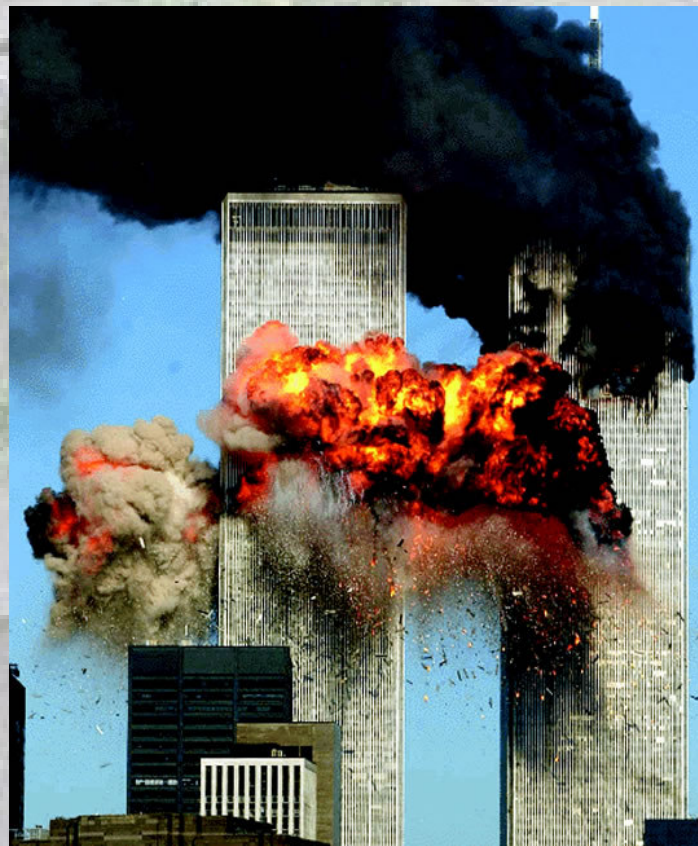
Neue Mauern

- Festung Europa



Sind wir in einer Metakrise?

- 9/11 2001



Sind wir in einer Metakrise?

- 9/15 2008 Lehmann Brothers



Sind wir in einer Metakrise?

- Claus Leggewie / Harald Welzer,
Das Ende der Welt, wie wir sie kannten,
S. Fischer Verlag



Wenn Zahlen für sich sprechen

- Das Ende der Welt, wie wir sie kannten

Jährliche Investitionskosten
für eine Reduktion des Anstiegs des
weltweiten Energiebedarfs um 50 %

130 Mrd. Euro
Rendite: 17 %

Erstes Bankenstützungspaket der
US-Notenbank November 2008

600 Mrd. Euro
Rendite: 0

Weltweiter Hilfsfonds zur Hunger-
bekämpfung 2009

9,5 Mrd. Euro

Neuverschuldung des
Bundes (Stand Mai 2009)

47,6 Mrd. Euro

Wenn Zahlen für sich sprechen

- Das Ende der Welt, wie wir sie kannten

Kosten für die Rettung der
HypoRealEstate 2008/2009

mindestens 135 Mrd. Dollar

Gesamtentwicklungshilfe der
22 Geberländer 2007

104 Mrd. Dollar

Kosten der Exzellenzinitiative für die
deutschen Universitäten

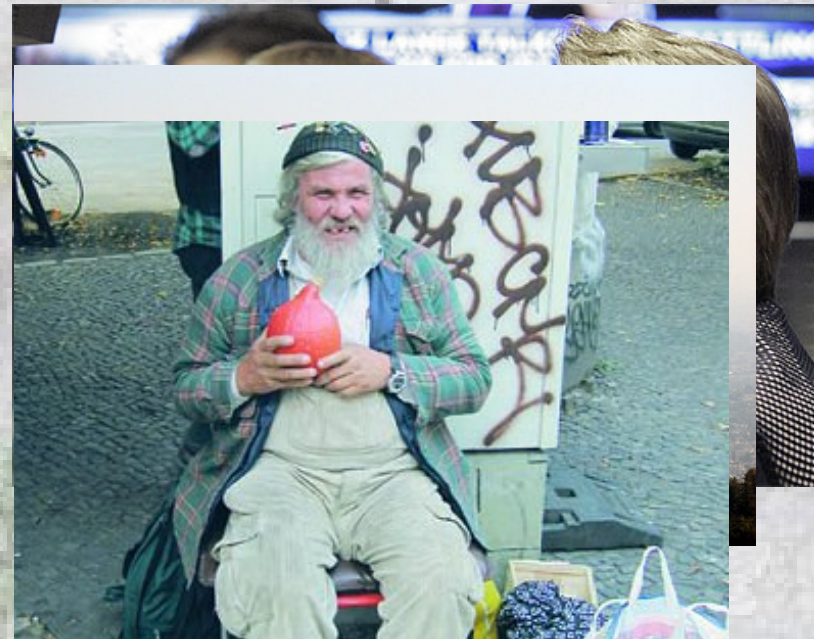
1,9 Mrd. Euro

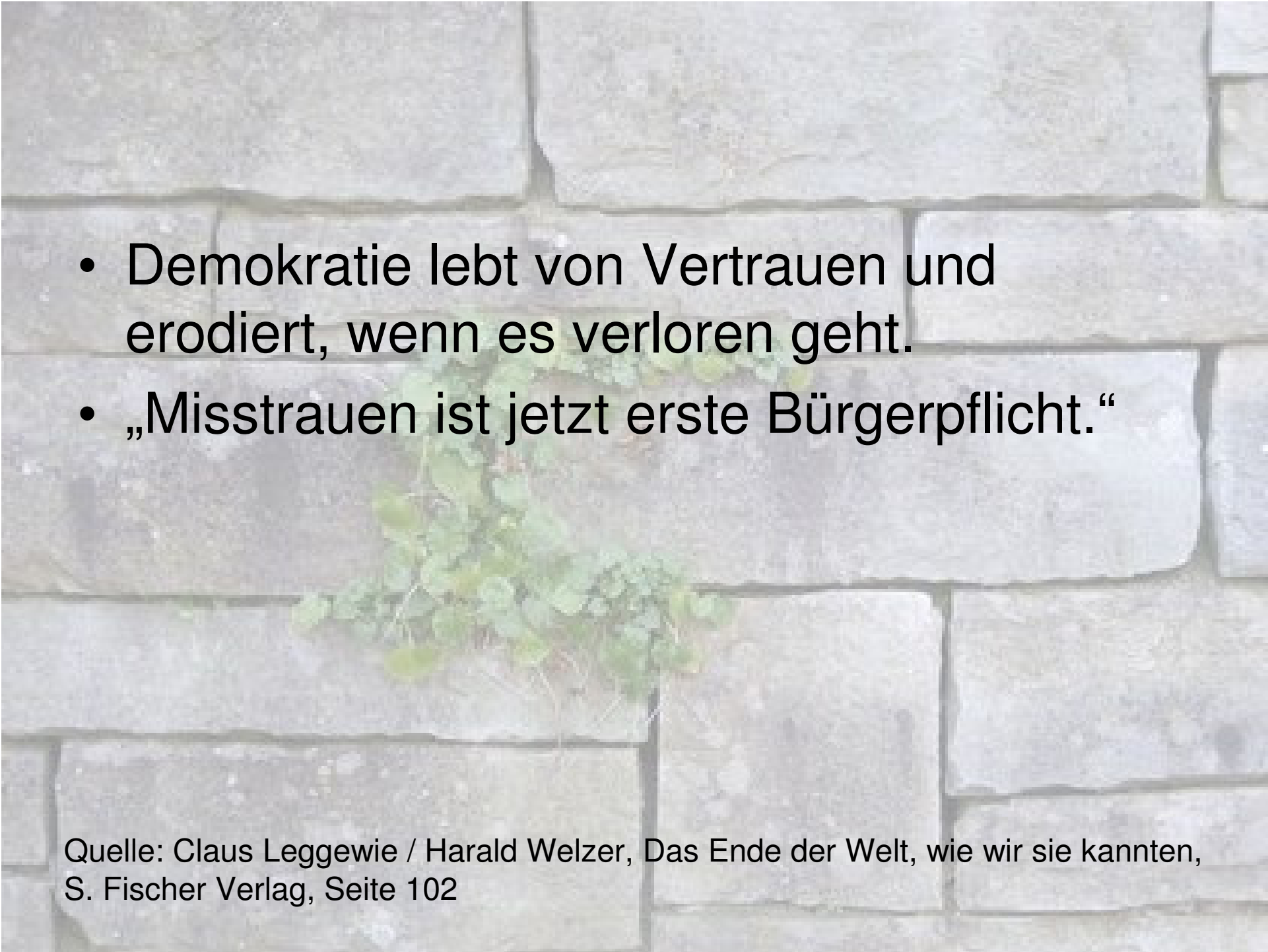
Kosten der »Abwrackprämie« für
deutsche Autokonsumenten

5 Mrd. Euro

Wir sind in einer Metakrise

- Finanzwelt
- Klimafrage
- Gerechtigkeitsfragen



- 
- A photograph of a grey stone wall with a small green plant growing from a crack. The text is overlaid on the wall.
- Demokratie lebt von Vertrauen und erodiert, wenn es verloren geht.
 - „Misstrauen ist jetzt erste Bürgerpflicht.“

Quelle: Claus Leggewie / Harald Welzer, Das Ende der Welt, wie wir sie kannten, S. Fischer Verlag, Seite 102

- „Durch den Anfangserfolg der „vierten Demokratisierungswelle“ nach 1989 entstand die Hoffnung, die Welt würde über kurz oder lang ein einziger großer Westen sein. Doch Kapitalismus geht auch ohne Demokratie, vielleicht sogar schneller.“
- „G20 als „demo-autoritäre“ Variante

Quelle: Claus Leggewie / Harald Welzer, Das Ende der Welt, wie wir sie kannten, S. Fischer Verlag, Seite 152 + 171

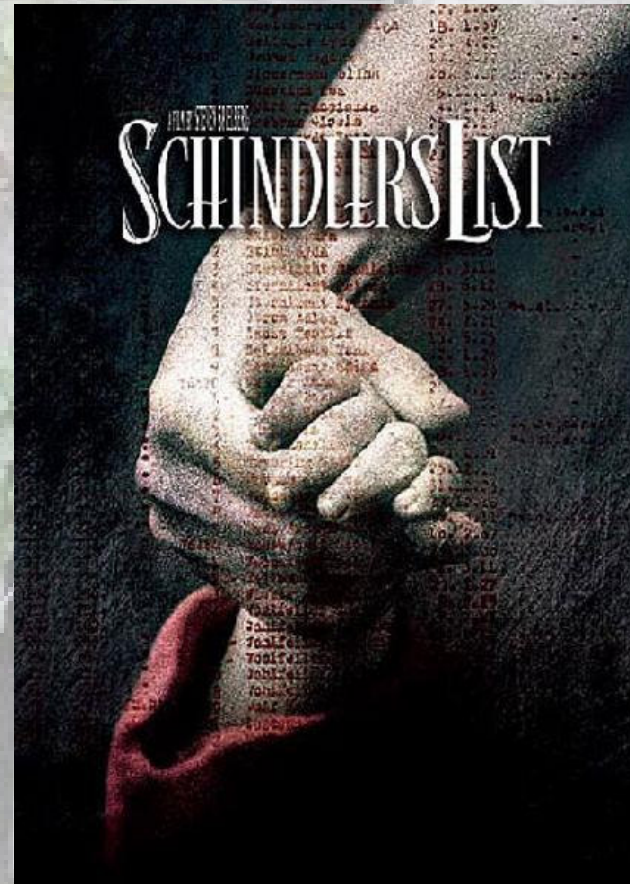
Empowerment und Resilienz

- *Empowerment* meint die Selbstermächtigung von Menschen, ihren Interessen selbstbestimmt, auf eigene Initiative und Verantwortung hin zu folgen.
- Bei *Resilienz* zielt das Konzept darauf, zu verstehen, wie Menschen Probleme meistern und Widerstände überwinden können.

Quelle: Claus Leggewie / Harald Welzer, Das Ende der Welt, wie wir sie kannten, S. Fischer Verlag, Seite 196

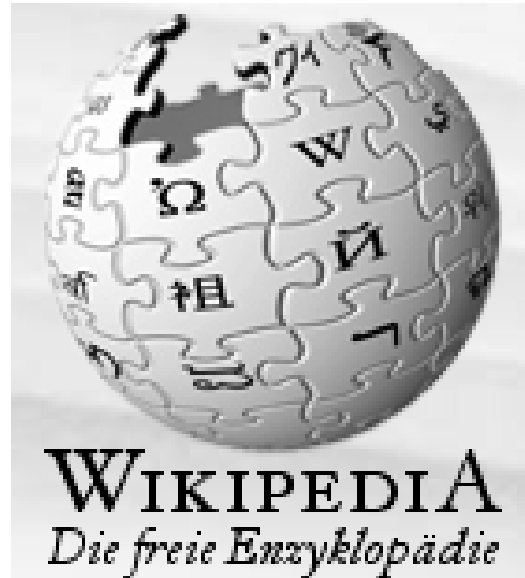
Helfer verändern die Praxis

- Oskar Schindler (28.4.1908 – 9.10.1974)



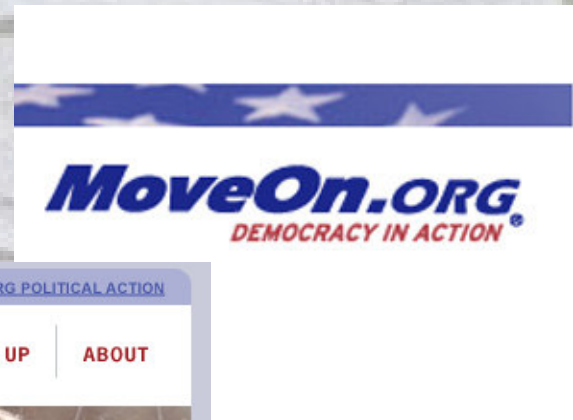
Möglichkeiten verändern die Praxis

- Wiki-Kultur



Bürger verändern die Praxis

- Moveon.org



A JOINT WEBSITE OF [MOVEON.ORG CIVIC ACTION](#) & [MOVEON.ORG POLITICAL ACTION](#)

MoveOn.ORG
DEMOCRACY IN ACTION


CAMPAIGNS | DONATE | SIGN UP | ABOUT

MOVEON.ORG POLITICAL ACTION

Heather Graham is... the Public Option

We're calling out conservatives, who say they love free enterprise but are afraid of real competition, with a new ad starring actress Heather Graham as the Public Option. (Really!)

Watch the ad and chip in to get it on the air »



0:02 / 1:01

➤ SIGN UP

Join more than 5,000,000 members online, get instant action updates and make a difference.

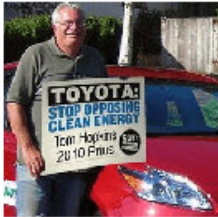
CURRENT CAMPAIGNS | [VIEW ALL](#)

MOVEON.ORG POLITICAL ACTION

Toyota: Stop opposing clean energy

Toyota claims to be "green" but supports anti-climate lobbying by the U.S. Chamber of Commerce. Companies like Apple have quit the Chamber in protest. Now, Toyota owners are urging Toyota to stop opposing clean energy and quit the Chamber of Commerce.

[View the photo petition »](#)
[Submit your own photo »](#)

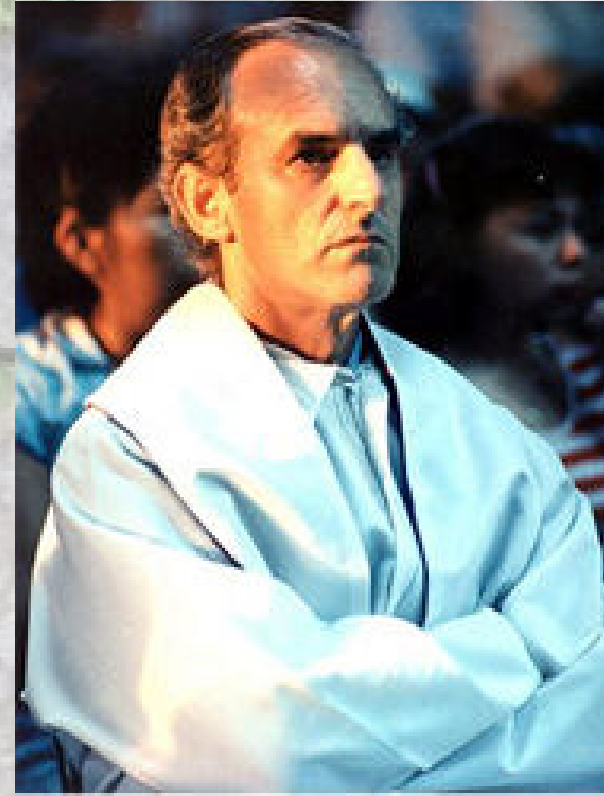


Geschichte verändert die Praxis

Gustavo Gutiérrez Merino, O.P.,
(8.6.1928)



Ignacio Ellacuría, S.J.
(9.11.1930 - 16.11.1989)



Ursachen sozialer Exklusion

- Angst
- Perspektiven (Blick)



Caritas in veritate

Ohne rechtschaffene Menschen, ohne Wirtschaftsfachleute und Politiker, die in ihrem Gewissen den Aufruf zum Gemeinwohl nachdrücklich leben, ist die Entwicklung nicht möglich. (CIV, 71)

Bürger sind die Akteure der Gesellschaft und der Demokratie

Sapere aude

„Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes
zu bedienen!“ (Immanuel Kant)

Befreie Dich aus Deiner selbstverschuldeten
Unmündigkeit.

Die Opfer der Machtgeschichte zur Sprache kommen lassen...

Das gekreuzigte Volk ist immer ein Zeichen der Zeit.

- Anlass zur Veränderung
- Anlass Heilsgeschichte zu schreiben

Im alten Rom hat ein Senator vorgeschlagen,
man sollte alle Sklaven mit einem weißen Armband versehen,
um sie besser erkennen zu können.
„Nein“, sagte ein weiser Senator,
„Wenn sie sehen wie viele sie sind,
dann gibt es einen Aufstand gegen uns.“

Wir sind Viele.
Gib dich zu erkennen!

Zesumme géint Aarmut! - www.bandeaublanc.lu



A close-up photograph of a grey stone wall. The stones are rectangular and arranged in a regular pattern. A small, green, leafy plant is growing from a crack between the stones in the center-left area. The text "Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!" is overlaid in the center of the image in a large, black, sans-serif font.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

STREETWORKER

Kurt Tucholsky:

"Wenn die Börsenkurse fallen..."

Aus gegebenem Anlaß sei an das Gedicht von Kurt Tucholsky aus dem Jahre 1930 erinnert. Es klingt doch, als wäre es gestern geschrieben worden...

Wenn die Börsenkurse fallen,
regt sich Kummer fast bei allen,
aber manche blühen auf:
Ihr Rezept heißt Leerverkauf.

Keck verhöhern diese Knaben
Dinge, die sie gar nicht haben,
treten selbst den Absturz los,
den sie brauchen - echt famos!

Leichter noch bei solchen Taten
tun sie sich mit Derivaten:
Wenn Papier den Wert frisiert,
wird die Wirkung potenziert.

Wenn in Folge Banken krachen,
haben Sparer nichts zu lachen,
und die Hypothek aufs Haus
heißt, Bewohner müssen raus.

Triff't's hingegen große Banken,
kommt die ganze Welt ins Wanken
-
auch die Spekulantenbrut
zittert jetzt um Hab und Gut!

Soll man das System gefährden?
Da muß eingeschritten werden:
Der Gewinn, der bleibt privat,
die Verluste kauft der Staat.

Dazu braucht der Staat Kredite,
und das bringt erneut Profite,
hat man doch in jenem Land
die Regierung in der Hand.

Für die Zechen dieser Frechen
hat der Kleine Mann zu blechen
und - das ist das Feine ja -
nicht nur in Amerika!

Und wenn Kurse wieder steigen,
fängt von vorne an der Reigen -
ist halt Umverteilung pur,
stets in eine Richtung nur.

Aber sollten sich die Massen
das mal nimmer bieten lassen,
ist der Ausweg längst bedacht:
Dann wird bisschen Krieg
gemacht.

Kurt Tucholsky, 1930,
veröffentlicht in "Die Weltbühne"